



KungerKiezInitiative e.V.

Kiefholzstr. 20
12435 Berlin

t + f 030 – 70 121007
kontakt@kungerkiez.de
www.kungerkiez.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

Prima Klima Lebenswelt – Kungerkiez erhält 1,5 Millionen Euro Förderung für neues Klimaprojekt

Berlin, 10. November 2021 **Der Klimaschutz geht im Berliner Kungerkiez in die neue Runde. Und diesmal mit einem noch umfassenderen Arbeitsauftrag, um gemeinschaftlich mit den Bürgerinnen und Bürgern Klimaschutz und -anpassung aktiv zu gestalten. Das seit Beginn des Monats laufende Projekt „Prima Klima Lebenswelt“ widmet sich dabei vier zentralen Bereichen des Kiezlebens: Mobilität, mehr Grün, nachhaltiges Leben und Veranstaltung sowie Bürgerbeteiligung. Das Projekt, welches eine Laufzeit von drei Jahren hat, wird mit 1,5 Millionen Euro vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit gefördert und wissenschaftlich begleitet.**

Die Mühe hat sich gelohnt: Unzählige Stunden des Antragsschreibens, Diskutierens und Telefonierens haben das Projekt „Prima Klima Lebenswelt“ mit Hilfe der breiten Unterstützung von Freiwilligen aus Zivilgesellschaft und Politik zum Erfolg gebracht: Ende Oktober erhielt Katrin Wegner, Vorstandsmitglied der KungerkiezInitiative e.V. und Mitinitiatorin des Projekts, das Bewilligungsschreiben des Bundesumweltministeriums. Über eine Laufzeit von drei Jahren kann im Rahmen des Programms „Maßnahmen zum nationalen Klimaschutz“ das Engagement des Vereins und aller Ehrenamtlichen im Kiez für den Klimaschutz vertieft, erweitert und verstetigt werden.

KungerKiezInitiative e.V.

Bankverbindung: Berliner Sparkasse, BLZ: 100 500 00, Kontonummer: 601 065 0079

IBAN: DE26 1005 0000 6010 6500 79 BIC: BELADEV3333

Steuernummer: 27/670/59196



Vier zentrale Bausteine sieht das Konzept vor:

- Im Bereich der nachhaltigen Mobilität soll die Lastenradinfrastruktur in Alt-Treptow weiter ausgebaut, dauerhafte und temporäre Spielstraßen geschaffen und die Verkehrssicherheit erhöht werden.
- Das zweite Themenfeld widmet sich dem Thema Stadtnatur: Sowohl private als auch öffentliche Flächen sollen in unterschiedlicher Form begrünt werden. Dabei geht darum, mit Vielfalt und Kreativität neue Formen der Bepflanzung zu erproben und auch zum Nachmachen einzuladen. Herzstück dabei ist der Schmollerplatz, der vom Bezirk Treptow-Köpenick für eine gemeinsame Umgestaltung mit den Anwohnenden zur Verfügung gestellt wurde.
- Das dritte Themenfeld beschäftigt sich mit der Frage, wie wir unseren Alltag nachhaltiger gestalten können: Wie kann Müll vermieden werden? Wie und wo können Gebrauchsgegenstände geliehen statt gekauft werden? Wie kann der lokale Einzelhandel zu mehr Klimaneutralität beitragen? Dafür wird ein eigener Kiezressourcenladen geschaffen, welcher Gebrauchsgegenstände wie Geschirr oder eine Bohrmaschine verleiht.
- Das Bindeglied für diese Handlungsfelder bildet als vierter Baustein das neu zu schaffende Klimaparlament. Dieses soll als Plattform für Bürgerbeteiligung und Bildungsangebote sowie als Sprachrohr für einen umfassenderen und verstetigten Dialog mit Politik und Verwaltung entwickelt werden. Für die Steuerung und den Ausbau werden auch die Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung, welches das Projekt über die drei Jahre erfährt, genutzt werden.

Katrin Wegner sieht damit das Engagement der Kungerkiezinitiative bestätigt: „Wir freuen uns sehr, dass wir neben nur einer weiteren Kommune als Modellprojekt ausgewählt worden sind und sind uns unseres Leuchtturmcharakters bewusst. Deshalb ist es uns auch so wichtig, das Projekt gemeinsam mit den Anwohnenden durchzuführen. Mit ihnen wollen wir die Machbarkeit und Akzeptanz von neuen Konzepten erproben und gegebenenfalls anpassen. Und freuen uns dann über hoffentlich viel Nachahmung in großen und kleinen Klimaschutzprojekten.“

Kontakt:

Kungerkiezinitiative e.V. | Cordula Beyer
kurse@kungerkiez.de | 0176.82166961